



„Ott vor Ort“

Nach der Vorstellung der Machbarkeitsstudie durch Oberbürgermeister Jürgen Roters nimmt die zukünftige Gestaltung der Porzer City Gestalt an. Im Auftrag der Stadt Köln prüfte die Gesellschaft „moderne Stadt“ zwei Optionen:

Die Sanierung /Umnutzung des Hertiegebäudes oder der Abriss.

„Abriss jetzt!“

Die Porzer SPD und OB-Kandidat Jochen Ott setzen sich für den schnellstmöglichen Abriss der Immobilie ein!

Jochen Ott hat dafür gesorgt, dass nach jahrelangen „Hin und Her“ wieder Bewegung „ins Spiel kam“. Jahrelang war der freie Markt nicht im Stande, eine Lösung für das seit 2009 leerstehende Hertiegebäude zu finden. Interessierte Investoren hatten keinen Erfolg die Immobilie zu erwerben. Der Porzer Landtagsabgeordnete und Ratsherr setzte sich vehement für einen Ankauf durch die Stadt ein. Es war die letzte Möglichkeit, um den weiteren Niedergang der Porzer City zu stoppen.

So geht es weiter:

- | | |
|-------------------|--|
| 09.03. | Vorstellung der Machbarkeitsstudie durch OB Roters |
| 12.03. | Mitteilung zur Machbarkeitsstudie im Liegenschaftsausschuss des Kölner Rates |
| 17.03., 17:00 Uhr | Vorstellung der Machbarkeitsstudie in der Bezirksvertretung Porz |
| 19.03. | Mitteilung zur Machbarkeitsstudie im Stadtentwicklungsausschuss des Rates |
| 26.03. | Öffentlicher Workshop zu den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie im Porzer Bezirksrathaus |
| bis zum Sommer | Beschlüsse in der Bezirksvertretung und den Kölner Ratsgremien |

